

Studie der Universität Bremen **Talsole durchschritten**

Das Ende des kontinuierlichen Arbeitsplatzabbaus in den Bremerhavener Metall- und Elektrobetrieben scheint erreicht.



Zu diesem Ergebnis kommt die alljährlich von der IG Metall Bremerhaven beauftragte Befragung von Betriebsräten der beiden Branchen.

Wurden im Jahr 1999 noch fast zehn Prozent der Arbeitsplätze abgebaut, so gab es im Jahr 2000 einen Aufbau von gut sechs Prozent. Ein weiterer Hinweis auf die sich stabilisierende Arbeitsmarktsituation ist der deutliche Rückgang der befristeten Beschäftigungsverhältnisse. Die wirtschaftliche Lage der Betriebe für das laufende Jahr wird überwiegend positiv eingeschätzt.

Ein deutlicher Unsicherheitsfaktor für die mittelfristige Entwicklung ist die Tatenlosigkeit der EU. Durch ihren Beschluss, nichts zu beschließen, sehen die Werftbetriebe und ihre Zulieferer schwere Zeiten auf sich zu kommen.

Deshalb wird die Forderung der IG Metall nach Fortführung der Wettbewerbshilfen und Sanktionen gegen die koreanischen Dumpingpreise vorbehaltlos unterstützt.

Aus dem Projekt »Mitgliederentwicklung« **Erwartungen übertroffen**

In einer ersten Zwischenbilanz hat der Ortsvorstand die Ergebnisse des seit Frühjahr 2000 laufenden Mitgliederentwicklungsprojekts beraten.

Allein der Bereich der so genannten »Betrieblichen Intensivwerbung« hat mit mehr als 200 Neueintritten die hohen Erwartungen sogar noch übertroffen. In diesem Projekt arbeiten fünf Betriebe unterschiedlicher Größe und aus verschiedenen Branchen zusammen. Bei diesen Betrieben handelt es sich um die Firma Bargstedt aus Hemmoor und die Betriebe MWB Motoren, Schichau Seebeck, Textilaufbereitung und Harms Autoumschlag aus Bremerhaven.

Diese positiven Erfahrungen sollen in diesem Jahr in weiteren

fünf Betrieben zum Erfolg führen. Die zweite Gruppe der Betriebe besteht aus der Firma Hebold in Cuxhaven und den Betrieben Ludolph, Drahtseilwerk, TSU »Technische Dienstesicherheit-Umwelt« und Mosolf aus Bremerhaven.

Als zweiter Schwerpunkt konnte die Wohnbereichsbetreuung intensiviert werden. Zwei Drittel der Verwaltungsstelle und etwa 90 Prozent der Mitglieder können in ihrem unmittelbaren Wohnumfeld von ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen betreut werden. Wir werden demnächst die »Neuen« hier vorstellen.

Schwer tun sich die Bereiche »Jugend« und »Kontakte zu neuen Betrieben«.

Mitgliederbefragung

Gewinner freuen sich über Handys

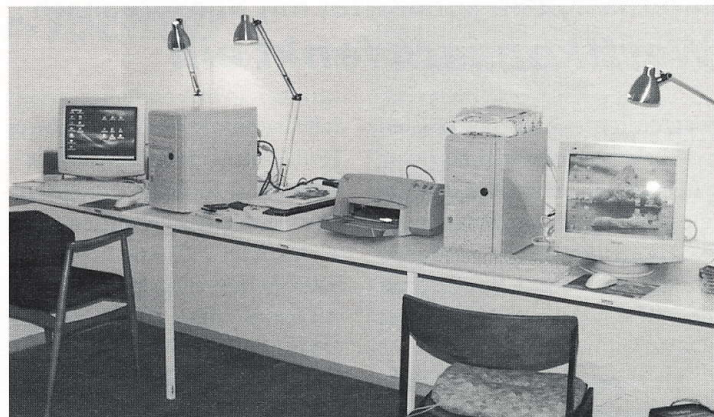
Im Sommer letzten Jahres hat die Arbeitsgruppe 2 (Organisation neuer Betriebe) aus dem Projekt Mitgliederentwicklung ihre Arbeit aufgenommen.

Als erstes wurden die Mitglieder befragt. Insgesamt etwa 600 Mitglieder, von denen nicht bekannt war, in welchen Betrieben sie zur Zeit beschäftigt sind, wurden angeschrieben. Etwa 250 Rückantworten wurden ausgewertet. Kurz vor Weihnachten wurden die drei Gewinner der Handys unter den Einsendern ausgelost und im Rahmen einer Zusammenkunft übergeben. In diesem Zusammenhang möchte sich die Arbeitsgruppe noch einmal bei allen Rücksendern bedanken und den Kollegen Lohmeier, Brinkmann und Voigt zu ihrem Gewinn gratulieren.

Zurzeit werden Briefe beantwortet. Als nächstes wird mit einzelnen Mitgliedern die Möglichkeit der Mitgliederwerbung in »ihrem« Betrieb diskutiert.

Termine

- ▶ 9. bis 10. Februar, Wochenendseminar Ortsausländerausschuss,
- ▶ 9. bis 10. Februar, Wochenendseminar Senioren,
- ▶ 12. Februar, 18 Uhr, Ortsjugendausschuss,
- ▶ 12. Februar, 16.30 Uhr, Ortsfrauenausschuss,
- ▶ 13. Februar, 18 Uhr, Ortshandwerksausschuss,
- ▶ 14. Februar, 17 Uhr, Arbeitskreis Arbeitssicherheit,
- ▶ 15. Februar, 17 Uhr, Infoveranstaltung: Rentenreform,
- ▶ 15. Februar, 19 Uhr, Arbeitskreis Recht,
- ▶ 16. bis 17. Februar, Wochenendseminar Betriebliche Intensivwerbung Gruppe 2,
- ▶ 19. Februar, 8 Uhr, Ortsvorstand,
- ▶ 20. Februar, 15 Uhr, Arbeitskreis Arbeitssuchende,
- ▶ 21. Februar, 16 Uhr, B-Team,
- ▶ 26. bis 4. März, Jugendseminar in Schliersee,
- ▶ 28. Februar, 17 Uhr, Arbeitskreis Asbestose.



Zwei PC-Arbeitsplätze mit Scanner, Drucker, Internet auf dem neuesten Stand

Computerraum in der Verwaltungsstelle **Starthilfe auch für Anfänger**

Endlich ist es soweit. Der Computerraum in der Verwaltungsstelle ist fast einsatzbereit.

Es fehlt nur noch der Internetzugang, dann kann es richtig los-

gehen. Interessierten Mitgliedern werden Schulungen im Bereich Textverarbeitung (Word 2000), Tabellenkalkulation (Excel 2000) und Internet angeboten.